

Landespsychologentag 2010 „Krisen bewältigen“ am 10. Juli 2010 in Stuttgart

Workshop [7]

Burnout – ein Modetrend?

– Ursachen, Symptome, Interventionsmethoden und Versorgungsstruktur

Referentin: Dipl.-Psych. Elke Schretzmann-Kittel, Stuttgart

Beschreibung des Workshops (Kurzfassung):

Jedes Jahr steigt die Zahl der psychischen Erkrankungen in Deutschland. Laut Techniker Krankenkasse ergeben sich daraus mehr als 18 Millionen Fehltage. Es fehlt eine effektive Versorgungsstruktur, um eine schnelle und effiziente Behandlung gewährleisten zu können. In Zukunft muss das deutsche Gesundheitssystem anpassungsfähiger, innovativer und steuerbarer werden. Außerdem müssen integrierte Versorgungsstrukturen gefördert werden.

Wesentliche Faktoren, die das Entstehen eines Burnout-Syndroms beeinflussen, sind in den heutigen Arbeitsbedingungen und in der Persönlichkeit des Betroffenen zu finden. Die Erkrankung geht im Anfangsstadium mit psychosomatischen Reaktionen einher, die von den Betroffenen, aber auch oft von Ärzten fehl interpretiert werden. Es verstreicht oft viel Zeit bis betroffene Personen über ihre Erkrankung aufgeklärt werden und Informationen über mögliche Behandlungsmethoden erhalten.

Anhand von Fallbeispielen aus einem Pilotprojekt bei einer Krankenkasse soll zum einem die Problematik der verspätete Diagnosestellung und der häufig fehlenden Möglichkeiten zur raschen therapeutischen Intervention nach korrekter Diagnose aufgezeigt werden, zum anderen soll aber auch gezeigt werden, wie eine effektive Erstversorgung und Nachbetreuung aussehen kann.

Zielgruppe (Psychologen, Berufsanfänger, Externe):

alle

Ziele / Am Ende des Workshops sollen die Teilnehmer

- über Wissen über Erstversorgung verfügen
- Coaching bei der betrieblichen Wiedereingliederung kennen

Literaturhinweise:

Burisch, M. (2006). Das Burnout-Syndrom. Theorien der inneren Erschöpfung, zahlreiche Fallbeispiele, Hilfen zur Selbsthilfe. Heidelberg. Springer.

Dr. Rolf Merkle: Burnoutsyndrom – Ursachen und Symptome des Ausgebranntseins. Online im Internet: <http://www.palverlag.de/Burnout.html> (Datum der Einsichtnahme: 03.05.2010)

Kontaktadresse / Website:

www.esk-team.de